Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 49 (1923)
Heft: 34

Artikel: Vor Gericht
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-456623

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

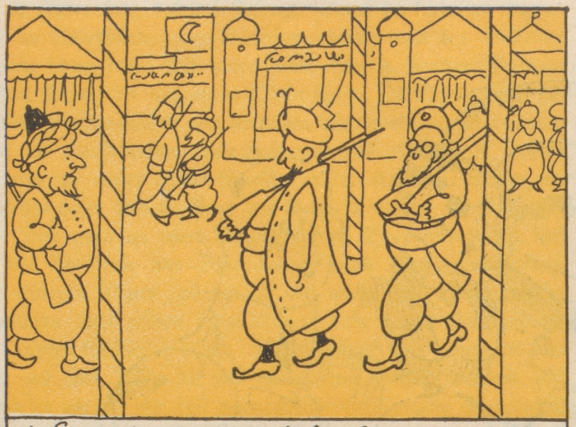
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 25.05.2025

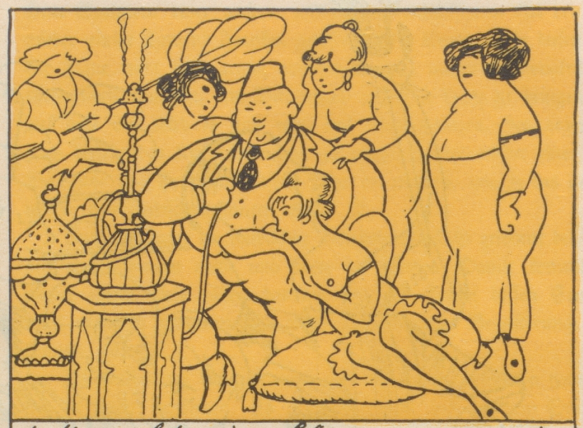
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die schweizerisch-türkische Freundschaft

Man wird auf beiden Seiten sein Möglichstes tun, um die Beziehungen noch mehr zu vertiefen — Boscovits

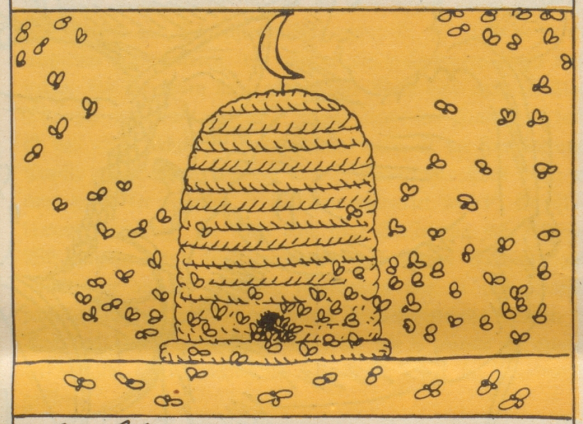


1. Es wird jede Woche mindestens ein größeres Schützenfest nach Schweizer Muster veranstaltet.

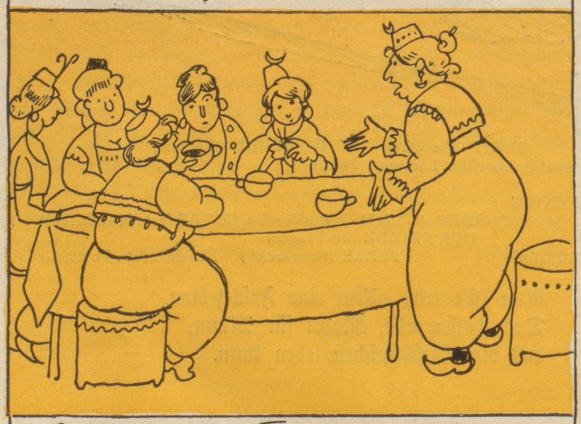


1. Jeder Schweizerbürger wird je nach Einkommen u. Vermögen einen Harem halten.

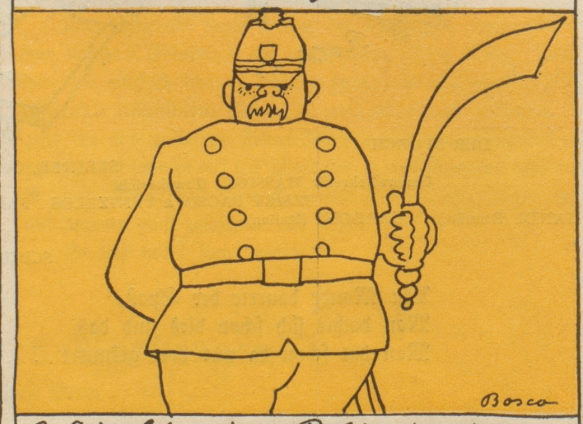
2. Jeder Türk wird täglich seinen Mocca-Satz klopfen u. dabei nach Schweizer art dazu fluchen.



2. Die Schweizerbienen werden in Zukunft nur noch echten Türkischen Honig fabrizieren.



3. Dan werden Frauenvereine gegründet, um das nun gefährdete Volkswohl wieder zu heben.



3. Die Schweizer Polizei wird mit dem krummen Sabel ausgestattet.

Zweierlei

Herr (einem Angler zusehend, der lange Zeit nichts fängt): „Sie fischen mit großer Geduld!"

Angler (zerstreut): „Nei, mit große Würm!" Dwi

Vor Gericht

Richter: „Angeklagter, haben Sie noch etwas zu bemerken?"

Angeklagter: „Jawohl, Herr Richter, ich bestreite alles — nur nicht die Kosten!" qu

Ehrengäste

Gast: „Was sind denn das für Herren, die an der Brauttafel sitzen?"

Kommerzienrat Protzler: „Das ist der Gläubigerausschuß meines Schwiegersohnes!"